

GRUSSWORT

der Landeshauptstadt Kiel im November 2022

Der Bundespräsident hat die Deutschen Ende Oktober auf „raue Jahre“ eingestimmt. In seiner Grundsatzrede im Schloss Bellevue sprach er von einer „aufgezehrten Friedensdividende“ und dem Beginn einer „Epoche im Gegenwind“.

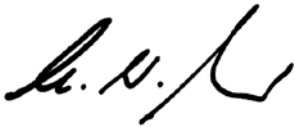
Die Krisen dieser Zeit wiegen tatsächlich überaus schwer: Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg auf die Ukraine, die daraus resultierenden Flüchtlingsbewegungen, die Energiekrise, die Inflation, der Klimawandel mit all seinen möglichen Bedrohungen, die Corona-Pandemie – der gesellschaftliche Zusammenhalt und das Vertrauen in die Demokratie werden auf eine harte Probe gestellt. Vertreter*innen rechtspopulistischer Strömungen versuchen, komplizierte Fragen mit „einfachen Wahrheiten“ zu beantworten und so die Deutungshoheit zu übernehmen und Macht zu sichern. Umso wichtiger ist es, unsere demokratische Grundordnung gegen Angriffe zu verteidigen und zu schützen. Der Erhalt von Demokratie und Frieden – äußerem wie innerem – gehört zu unseren drängendsten Aufgaben.

Stiftungsgründer Eberhard Schütt-Wetschky war es ein Anliegen, Politikwissenschaft als Partnerin der Demokratie zu sehen, die sich die Lösung praktischer und normativer Probleme zur Aufgabe macht. Die Stiftung Wissenschaft und Demokratie leistet mit den Erkenntnissen der Politikwissenschaft und der Unterstützung von praxisorientierter Forschung einen wertvollen Beitrag dazu. Als Landeshauptstadt Kiel freut es uns sehr, dass die Stiftung mit ihrem Umzug in das Gebäude am Wall 40 noch präsenter im Stadtbild wird. Damit und mit der Entwicklung von Ideen und Konzepten gestaltet sie ihre Zukunft und damit auch die Gesellschaftspolitik unserer herausfordernden Zeit.

Auch auf kommunaler Ebene müssen wir als Stadtgesellschaft das Demokratieverständnis stärken und die Beteiligungsmöglichkeiten der Kieler*innen fördern. Mit unserer Koordinierungsstelle für Mitwirkung und

ihrer Leitlinie sind wir bereits auf einem guten Weg. Darüber hinaus arbeitet die Landeshauptstadt mit einem großen Zukunftsdialog und vielen Beteiligungsveranstaltungen an einer Strategie für „Kiel 2042“. Diese demokratischen Mitbestimmungsprozesse fördern den sozialen Zusammenhalt und stärken die Widerstandskraft gegen demokratiefeindliche Bestrebungen.

Ihre




HANS-WERNER TOVAR
(ehem.) Stadtpräsident*




DR. ULF KÄMPFER
Oberbürgermeister

* Hans-Werner Tovar war zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Grußwortes, im November 2022, Stadtpräsident der Landeshauptstadt Kiel. Zum 08. Juni 2023 übernahm Bettina Aust dieses Amt.